

**WM****WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN**

# Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht

**2**15. Januar 2005  
59. Jahrgang  
Seiten 53-104**Redaktion:**Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.**Redaktionsbeirat:**Stephan Steuer,  
BerlinVors. Richter am BGH  
Dr. Gero Fischer,  
KarlsruheRechtsanwalt  
Dr. Wolfgang Gößmann,  
HamburgProf. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
HamburgRechtsanwalt  
Jochen Lehnhoff,  
BerlinRechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
HamburgProf. Dr. Peter O. Mülbart,  
MainzRichter am BGH a.D.  
Dr. Joachim Siol,  
Ettlingen**AUS DEM INHALT:**

Seite 53

Univ.-Prof. Dr. Christoph G. Paulus,  
LL.M. (Berkeley), Berlin  
Stellen ‚Odious Debts‘ eine Rechtsfigur dar?

Seite 60

Wiss. Assistent Dr. Andreas Engert,  
LL.M. (Chicago), und  
Rechtsanwalt Dr. Michael Schmidl, Maître en Droit,  
LL.M. Eur., München  
Verkaufte Darlehen in der Insolvenz des Darlehens-  
gebers

Seite 69

BGH, 15.10.2004  
Zur Haftung des Verkäufers eines Grundstücks, der  
die Beratung des Käufers übernommen hat

Seite 72

BGH, 9.11.2004  
Zur Vertretungsbefugnis des im Rahmen des kreditfi-  
nanzierten Erwerbs einer Immobilie eingeschalteten  
Treuhanders gegenüber der finanzierenden Bank, wenn  
die ihm erteilte Vollmacht gegen Art. 1 § 1 RBerG ver-  
stößt

Seite 78

BGH, 8.11.2004  
Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen eine eigen-  
kapitalersetzende Gesellschafterhilfe zurückgezahlt  
werden darf

Seite 80

BGH, 21.10.2004  
Zur Frage der Anfechtbarkeit der Verrechnung von  
Beitragsansprüchen von Sozialkassen des Bauges-  
werbes mit Leistungsansprüchen eines Bauarbeit-  
gebers gegenüber der zum Beitragseinzug ermäch-  
tigten Stelle

---

WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV

---

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL.M. (Berkeley), Berlin Stellen ‚Odious Debts‘ eine Rechtsfigur dar?	53
Wiss. Assistent Dr. Andreas Engert, LL.M. (Chicago), und Rechtsanwalt Dr. Michael Schmidl, Maitre en Droit, LL.M. Eur., München Verkaufte Darlehen in der Insolvenz des Darlehensgebers	60

### Rechtsprechung

#### **Bankrecht und Kapitalmarktrecht**

Bundesgerichtshof 15.10.2004	Zur Haftung des Verkäufers eines Grundstücks, der die Beratung des Käufers übernommen hat	69
Bundesgerichtshof 9.11.2004	Zur Vertretungsbefugnis des im Rahmen des kreditfinanzierten Erwerbs einer Immobilie eingeschalteten Treuhänders gegenüber der finanzierenden Bank, wenn die ihm erteilte Vollmacht gegen Art. 1 § 1 RBERG verstößt	72

#### **Gesellschaftsrecht**

Bundesgerichtshof 8.11.2004	Zur Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss des Oberlandesgerichts über die Zurückweisung eines Ablehnungsgesuchs	76
Bundesgerichtshof 8.11.2004	Zum Lauf der Berufungsfrist für einen dem Rechtsstreit bisher nicht beigetretenen streitgenössischen Nebenintervenienten des Klägers nach Zustellung des eine aktienrechtliche Anfechtungs- oder Nichtigkeitsklage abweisenden Urteils an den Kläger	77
Bundesgerichtshof 8.11.2004	Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen eine eigenkapitalersetzende Gesellschafterhilfe zurückgezahlt werden darf	78

#### **Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung**

Bundesgerichtshof 21.10.2004	Zur Frage der Anfechtbarkeit der Verrechnung von Beitragsansprüchen von Sozialkassen des Baugewerbes mit Leistungsansprüchen eines Bauarbeitgebers gegenüber der zum Beitragseinzug ermächtigten Stelle	80
Bundesgerichtshof 2.12.2004	Zur Frage, ob bei einem nichtigen Arbeitnehmerüberlassungsvertrag der Entleiher Sozialversicherungsbeiträge, die er nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Verleihers an die Kasse geleistet hat, der vom Insolvenzverwalter geltend gemachten Bereicherungsforderung anspruchsmindernd entgegengesetzt kann	82
Bundesgerichtshof 5.11.2004	Zur Berechnung der Vergütung des Zwangsverwalters, wenn von diesem im Verlauf des Kalenderjahres eine Mietwohnung zwangsgeräumt wird	86

## Wettbewerbsrecht

Bundesgerichtshof	20.11.2003	Zur Frage, ob der unentgeltliche Vertrieb einer durch Anzeigen finanzierten Tageszeitung unter dem Gesichtspunkt einer Marktstörung wettbewerbswidrig ist	88
Bundesgerichtshof	5.2.2004	Zum Schriftformerfordernis für Zeitschriftenabonnementverträge nach § 505 BGB	91
Bundesgerichtshof	11.3.2004	Zur Aufnahme einer Phantasiebezeichnung in den Namen einer Partnerschaft	93
Bundesgerichtshof	6.5.2004	Zur Berechtigung von Abmahngebühren eines in eigener Sache tätig gewordenen Rechtsanwalts	94
<b>Sonstiges</b>			
Bundesgerichtshof	25.10.2004	Zum Bestehen eines feststellungsfähigen Rechtsverhältnisses (§ 256 ZPO) zwischen dem Versorgungsempfänger und dem Träger der Insolvenzsicherung	95
Bundesgerichtshof	21.10.2004	Zu den Voraussetzungen des Restitutionsgrundes des § 580 Nr. 7b ZPO	98
Bundesgerichtshof	18.11.2004	Erfordernis der Berücksichtigung neuen Vortrags unstreitiger Tatsachen in der Berufungsinstanz auch dann, wenn dadurch eine Beweisaufnahme erforderlich wird	99
Bundesgerichtshof	5.11.2004	Zur Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen die Einziehung abgetretener Forderungen gegen hälftige Beteiligung am Ertrag einen Verstoß gegen das Rechtsberatungsgesetz darstellt	102

## Dokumentation

Rechtsanwalt Hartmut Strube	Bericht vom „Tag des Bank- und Kapitalmarktrechts“ in Karlsruhe	104
-----------------------------	---	-----

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Ettlingen

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 72,90 (einschl. 7% MwSt. € 4,77) + € 5,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,39 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 7,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2005 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV